
Dienststelle:
FB Jugend, Schule und Sport

Datum:
15.06.2005

Vorlagen-Nr.:
14/1783-00

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
30.06.2005

Betreff:

Ziele 2006 des Fachbereiches 600

Inhalt der Mitteilung:

Fachbereichsziele 2006

Emden – familienfreundliche Stadt am Meer

Oberziele:

1. **Verbesserung der sozialen Rahmen- & Lebensbedingungen für Familien**
 - Konzeptentwicklung zur Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetz
2. **Reduzierung der Ausgaben im Rahmen der Hilfen zur Erziehung**
 - Stärkung von Präventionsangeboten
 - Ausweitung der ambulanten Maßnahmen
 - Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz & -verantwortung
 - Sozialpädagogische Lernhilfe
3. **Steigerung der Schulabschlussquoten und Erhöhung der qualifizierten**
4. **Schulabschlüsse**
 - Einführung von 5 Ganztagschulen
 - Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung von Jugendhilfe und Schule
 - Durchführung gem. Kooperationsprojekte von offener Jugendarbeit und Schule
5. **Berufliche (auch schulische) und soziale Eingliederung von jungen Menschen (bis 27 J.)**
 - Netzwerk ARGE, BNW, Jugendwerkstatt, PACE
 - Entwicklung eines P.P.P. - Projektes für Schulverweigerer
 - Offene Jugendarbeit, insbesondere persönlichkeitsstärkende Projekte
 - LOS – Projekte

In einem Workshop mit dem Jugendhilfeausschuss am 25. und 26. Feb.'05 wurden zur strategischen Zielentwicklung 4 Arbeitsgruppen gebildet.

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

- Qualitätsentwicklung / Qualitätskontrolle
- Soziale Rahmen- und Lebensbedingungen
- Hilfen zur Erziehung / Förderung der Hilfen in Familien / Prävention
- Schulentwicklung im Verständnis von Jugendhilfe und Schule

Als weitere Gruppe wurde in dieses System aufgenommen:

- Netzwerk: Bewegungsarme Welt – Auffällige Kinder

Diese Gruppen erarbeiten zu den jeweiligen Themen Ziele und Messbarkeitskriterien, sowie aus der Analyse von Bestand und Bedarf entsprechende Beschlussvorlagen für die einzelnen Bereiche.

Mittelfristiges strategisches Ziel:

Entwicklung der Jugendhilfeplanung unter besonderer Einbeziehung der Fachplanungen Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung zu einem kontinuierlichen Steuerungselement.

Langfristiges strategisches Ziel:

Vernetzung aller Planungsbereiche gesamtstädtischen Stadtentwicklungsplanung. Dieses ist im Rahmen der demographischen Entwicklung umso wichtiger.